



PFARRBLATT LAMINGTAL

Ausgabe Nr. 62, März 2025



JUBILÄUM 2025



PILGER DER HOFFNUNG

„Wir müssen die empfangene Hoffnungsfackel weiter brennen lassen und alles tun, damit alle wieder die Kraft und die Gewissheit zurückgewinnen, um mit offenem Geist, Zuversicht und Weitsicht in die Zukunft zu blicken“ Papst Franziskus



Brief des Pfarrers



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Im heurigen Jahr – 2025 – wird uns die Bedeutung des Ausdrucks „alle heiligen Zeiten“ bewusst. Papst Franziskus hat, einer uralten Tradition folgend, ein Heiliges Jahr ausgerufen. Alle Vierteljahrhunderte vollzieht sich dieser Brauch, vor allem in der Stadt Rom, aber auch darüber hinaus gibt es viele damit verbundene Rituale.

Ein Blick in die Geschichte dieses Brauches reicht sehr weit zurück:

Im Buch Levitikus ist in Kapitel 25 davon zu lesen: „Im siebten Monat, am zehnten Tag des Monats, sollst du das schallende Horn ertönen lassen; am Versöhnungstag sollt ihr das Horn im ganzen Land ertönen lassen. Erklärt dieses fünfzigste Jahr für heilig und ruft Freiheit für alle Bewohner des Landes aus! Es gelte euch als Jubeljahr. Jeder von euch soll zu seinem Grundbesitz zurückkehren, jeder soll zu seiner Sippe heimkehren.“

Alle 50 Jahre soll also eine „heilige Zeit“ gefeiert werden: ein Jahr des Miteinanders, der Versöhnung, ein Jahr des Dankes und des Schuldlassens – reinen Tisch sollen die Israeliten untereinander machen, zurück zum Start also, ein Jahr des Neubeginns.

Als Namen für dieses Jahr wurde die hebräische Bezeichnung für den Widder – schließlich soll in ein Widderhorn geblasen werden – verwendet: Jubel. Davon leitet sich auch unser Wort Jubel bzw. Jubiläum ab. Darum kann auch von einem Jubeljahr gesprochen werden. Jesus greift diese Tradition seines Volkes auf, indem er in seinem ersten öffentlichen Auftritt in der Synagoge von Nazareth den Propheten Jesaja zitiert und es gleichzeitig auf ihn selbst, das Reich Gottes, hindeutet: „Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir. Denn der Herr hat mich gesalbt; er hat mich gesandt, um den Armen frohe Botschaft zu bringen, um die zu heilen, die gebrochenen Herzen sind, um den Gefangenen Freilassung auszurufen und den Gefesselten Befreiung, um ein Gnadenjahr des Herrn auszurufen, einen Tag der Vergeltung für unseren Gott, um alle Trauernden zu trösten, den Trauernden Zions Schmuck zu geben anstelle von Asche, Freudenöl statt Trauer, ein Gewand des Ruhms statt eines verzagten Geistes.“ Und er schließt seine Auslegung mit den Worten: „Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt“ (Lukasevangelium 4,21).

Im Jahr 1300 hat Papst Bonifaz VIII. diese alte jüdische Tradition wieder aufgegriffen und das erste christliche Heilige Jahr ausgerufen und festgelegt, dass alle 25 Jahre ein solches zu feiern ist. Scharen von Pilgern brechen seither alle Vierteljahrhunderte auf in die Ewige Stadt, um im Glauben an Gott und in der Gemeinschaft der Kirche Heil und Trost zu erfahren. Das betende Durchschreiten der nur in den Jubeljahren geöffneten „Heiligen Pforten“ der großen Pilgerkirchen in Rom (Lateran, Petersdom, Santa Maria Maggiore und Sankt Paul vor den Mauern) stellt bei der Wallfahrt den Höhe

punkt dar.

Doch nicht nur in Rom soll ein Heiliges Jahr gefeiert werden, weltweit ist die Christenheit ausgerufen, ein „Gnadenjahr des Herrn“ zu begehen.

Eben das ernst zu nehmen, was Jesus uns selbst gepredigt hat:

Den geistig und materiell Armen die Frohe Botschaft zu bringen und sie konkret zu unterstützen. Die oft in sich selbst durch Egoismus und Sünde gefangenen und gefesselten Menschen zu befreien. Die Trauernden zu begleiten, zu rösten und sie wieder aufzurichten. Den Menschen Mut und Hoffnung zu machen durch ein „Gewand des Ruhmes statt eines verzagten Geistes.“ Hand auf's Herz: wahrscheinlich würde ein jeder von uns selbst davon profitieren.

Papst Franziskus hat dieses Heilige Jahr am vergangenen Weihnachtsfest eröffnet, indem er die „Porta Santa“ des Petersdoms durchschritten hat. Für uns als Kirche weltweit ist das eine Aufforderung: gehen wir mit ihm – im Geiste – in dieses Heilige Jahr. Das Motto, das uns der Heilige Vater gegeben hat, könnte besser nicht sein: wir sind „Pilger der Hoffnung.“

Wir sind also als Kirche hoffnungsvoll unterwegs. Dieses Unterwegssein bedeutet aber auch ein Mit- und Füreinander.

In unserer Diözese wurden dafür „Hoffnungskirchen“ benannt, zwei davon befinden sich auch im Seelsorgeraum Bruck (Schüsserlbrunn und Stadtpfarrkirche Bruck), eine dritte (Basilika Mariazell) im Bezirk Bruck. Diese Hoffnungsorte laden zu einem Mut machenden Besuch ein.

So wünsche ich uns allen Gottes Segen auf diesem Pilgerweg der Hoffnung, dass wir einander stützen und aufrichten, einander vergeben und helfen. Dazu alles Gute,

Ihr Pfarrer Clemens Grill



Brief des Vikars



Das Wort zum Logo des Jubiläumsjahr 2025

Alle 25 Jahre feiert die katholische Kirche das Jubiläumsjahr. Das Logo des hl. Jahres 2025 zeigt vier stilisierte Personen, die auf die ganze Menschheit hinweisen, die aus vier Regionen der Erde stammt. Sie umarmen sich gegenseitig, um die Solidarität und Geschwisterlichkeit zu betonen, die die Völker verbindet. Eine Person klammert sich an das Kreuz. Es soll nicht nur das Zeichen für den Glauben sein, das die Person umarmt, sondern es steht auch für die Hoffnung, die niemals aufgegeben werden darf. Denn wir

brauchen sie immer und besonders in schwierigen Zeiten.

Die Wellen, in denen sich die Personen bewegen, sind aufgewühlt, um zu zeigen, dass man auf dem Pilgerweg des Lebens nicht immer in ruhigen Wassern geht. Oft verstärken und intensivieren persönliche Schicksale und weltweite Ereignisse den Ruf nach Hoffnung. Deshalb wurde der untere Teil des Kreuzes betont, der sich verlängert und zu einem Anker wird, der sich der Wellenbewegung entgegengesetzt. Der Anker steht für die Hoffnung. Auch Seeleute verwenden den Begriff „Anker der Hoffnung“ für den Reserveanker, der von Schiffen für Notmanöver genutzt wird, um das Schiff in Stürmen zu stabilisieren.

Darüber hinaus soll das Logo verdeutlichen, dass der Pilgerweg keine individuelle, sondern eine gemeinschaftliche Unternehmung ist, die von einer wachsenden Dynamik geprägt ist, die immer mehr zum Kreuz hinstrebt.

Das Kreuz selbst ist nicht sta-

tisch, sondern ebenso dynamisch: Es beugt sich der Menschheit entgegen, als ob es ihr entgegenkäme und sie nicht allein ließe, indem es die Gewissheit der Gegenwart und die Sicherheit der Hoffnung bietet. Gut sichtbar ist schließlich in grüner Farbe das Motto des Heiligen Jahres 2025 zu sehen: „Pilger der Hoffnung“.

Die Pilgerschaft wird dabei nicht nur als physische Reise verstanden, sondern auch als spirituelle Bewegung, die Gläubige einlädt, sich innerlich und äußerlich auf den Weg zu machen. Es geht darum, den Platz zu verlassen, sich auf die Suche nach Hoffnung zu begeben und Gott auf eine neue Weise im Glauben zu begegnen.

Das Heilige Jahr ist eine Zeit der Gnade und spirituellen Erneuerung. In diesem Jahr sind wir Christen weltweit eingeladen, sich auf eine besondere innere und äußere Pilgerreise zu begeben, um ihre Beziehung zu Gott und dem Glauben zu vertiefen.

Vikar Henryk Blida

So erreichen Sie uns:

Pfarrer Clemens Grill

Mobil: 0676 / 8742 6626

Mail: clemens.grill@graz-seckau.at

Vikar Henryk Blida

Mobil: 0676 / 87 42 60 55

Mail: henryk.blida@graz-seckau.at

Telefon: 03868 / 8223

Adresse: **Oberort 14, 8612 Tragöß-St.Katharein**

Sprechstunden:

St. Katharein

Mi 16:00-17:30

Fr 09:00-11:30

Tragöß

Di 16:00-17:30

Do 09:00-11:00



Aus dem Pfarrleben in St. Katharein und Tragöß Pfarrfest am Katharinsonntag



Am 24. November 2024 feierten wir das Fest zur Ehren unserer Kirchenpatronin der hl. Katharina, diesmal im kleinem Rahmen. Ursprünglich wurde ein Frühschoppen mit der Bergkapelle „Styromag“ geplant. Am gleichen Tag fand jedoch die Landtagswahl statt, daher gab es nur den kirchlichen Teil des Festes. Nach dem Gottesdienst mit Vikar Mag. Henryk Blida, verkauften die Mitglieder des Sozialkreises verpackte Keks und Mehlspeisen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen fleißigen Kuchenbäckerinnen, die uns die süßen Köstlichkeiten unentgeltlich für den Verkauf zur Verfügung stellten.

Gemeinsam ist ein doppeltes Geschenk das Geben und Empfangen. „Danke!“

Gemütlicher Nachmittag in Tragöß



Ein gemütlicher Geburtstagsnachmittag fand am 26.11.2024 für die Geburtstagskinder der Monate: Oktober, November und Dezember im Pfarrhof statt. Unser Vikar Henryk Blida hielt die hl. Messe. Danach plauderte man bei Getränken, Kaffee und Kuchen. Es ist immer wieder schön, Personen hier zu begegnen die man sonst nicht trifft. Zum Abschluss bekommt jedes Geburtstagskind noch eine kleine Aufmerksamkeit vom Sozialausschuss. Einen herzlichen Dank an ALLE die mithelfen das wir diese Nachmittage veranstalten können.

Freuen uns auf die nächsten Geburtstagsnachmittage. Angelika Schabiner

Martinsfest im Kindergarten

Am 8. November 2024 feierten die Kinder unseres Pfarrkindergartens, das Fest des heiligen Martin. Begleitet von den Eltern, Geschwistern und Gästen zogen die Kinder singend mit den Laternen zum Dorfplatz. Im Mittelpunkt der Feier steht die Legende des Mantel-Teilens. Der heilige Martin trennt seinen Mantel in zwei Teile

und gibt eine Hälfte dem Bettler. Dieses Jahr konnten Jonas als Martin und Konstantin als Bettler überzeugen und ihr schauspielerisches Talent zeigen. Anschließend wurden Mehlspeisen, Brötchen und warme Getränke verkauft, dessen Reinerlös für die Anschaffung verschiedener Rollenspiele zu Gute kommt.





Nikolaus im Kindergarten



Mit großer Aufregung erwarteten die Kinder den Besuch des Nikolaus und gestalteten die Feier mit Liedern und einem Gedicht. Der Nikolaus brachte die Geschichte

„Nikolaus und die Schuhputzer“ mit und für jedes Kind ein kleines Geschenk.

Nikolaussonntag am 1. Dezember 2024

Zum Fest des hl. Nikolaus, dem Kirchenpatron der Filialkirche in Pichl hatten sich viele Menschen in der Kirche eingefunden, allen voran die Kinder von Tragöb und die Firmlinge, die mit dieser Messfeier ihre Firmvorbereitung beginnen.

Herr Vikar Blida verwies in seiner Predigt auf die Warmherzigkeit des Bischofs von Myra, der sich besonders für die Kinder einsetzte und so zu einem der bekanntesten Heiligen wurde. Nach dem Gottesdienst, wurde der Nikolaus mit dem „Nikolauslied“ empfan-

gen. Dieser bedankte sich bei den Ministranten und beim Vikar für ihre Dienste und verteilte kleine Geschenke. Alle Kinder und Erwachsenen wurden mit Süßigkeiten bedacht. An dieser Stelle ein herzliches „Danke“ den Damen Johanna Hochsteiner und Elisabeth Eibel, welche für den Weihnachtsschmuck in der Pichler Kirche Sorge tragen, ebenso Herrn Hubert Sulzer und Walter Metzger für den Mesnerdienst und Frau Friederike Wieser für die Orgelbegleitung. Allen, die sich um die Nikolauskirche sorgen, sei ein herz-

liches „Danke“ gesagt. Einen gemütlichen Ausklang fand der Nikolaustag am Handwerkerplatzl“, wo die Damen vom Sozialausschuss warme Getränke, Brot und Kuchen anboten.

Danke für diese gute Idee!



Abschluss der Dach- und Turmrenovierung unserer Alexikirche

Nach intensiven Arbeiten und großem Engagement ist die Dach- und Turmrenovierung unserer Alexikirche nun erfolgreich abgeschlossen! Diese Maßnahme war sowohl finanziell als auch organisatorisch eine große Herausforderung für unsere Pfarre! Dank zahlreicher Spenden der St. Kathareiner Bevölkerung (€ 9.930,10), finanzieller Unterstützung der Gemeinde Tragöb - St. Katharein, vom Land Steiermark (+Landesrat Seitinger), Bundesdenkmalamt und Revitalisierungsfond Land Steiermark (€ 32.450.--) und Chorherrenstift Klosterneu-

burg (€ 3.000.--), sowie der Bereitschaft von den bereits in den vorangegangenen Pfarrblättern erwähnten Freiwilligen, sich mit Eigenleistungen aktiv an der Instandsetzung zu beteiligen, konnte dieses Projekt schuldenfrei abgeschlossen werden! Dies ist wiederum ein Zeichen, was durch starkem Zusammenhalt und die Bereitschaft der Bevölkerung zu helfen alles möglich ist!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Helfern, Spendern und Unterstützern!!





„Roratemessen“ in Tragöb und St. Katharein

In vielen Kirchen öffnen sich im Advent noch in der Dunkelheit die Tore und Menschen ziehen mit Laternen zur Roratemesse ein. Der Name der Roratemesse leitet sich vom Eingangsvers der Votivmesse der Gottesmutter ab, der mit den Worten des Propheten

Jesaja beginnt: **"Tauet Himmel, von oben! Ihr Wolken regnet den Gerechten"**, so beginnt auch das bekannte Kirchenlied, indem sich der Vers widerspiegelt.

In St. Katharein und Tragöb ist dieser Brauch sehr beliebt. Er hilft uns den Advent bewusst

und in Einstimmung auf Weihnachten zu verbringen. Es wurden vier Roratemessen, jeweils zwei in jeder Pfarre gefeiert, danach gab es immer eine Einladung zum gemeinsamen Frühstück. Bei allen Mitwirkenden bedanken wir uns recht herzlich.



Herbergsuche im Heimatmuseum



Am 8. Dezember fand wieder das traditionelle Herbergsuchen im Heimatmuseum Tragöb statt. Nach den Einlassbitten und das Hineintragen der Madonna in die gute Stube wurden von Mitgliedern

des ehemaligen Kirchenchores adventliche Lieder mit den anwesenden Besuchern gesungen und auch weihnachtliche Geschichten und Gedichte vorgelesen. Bei Glühwein, Tee, Keksen und Kletzenbrot

war es ein gemütlicher Nachmittag zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Mit dem Segen von Vikar Blida endete diese besinnliche Feier.

Adventsingen in Pichl

Auch heuer durften wir am 22.12.2024 zum Advent in Pichl in die Nikolauskirche einladen. Bei wirklich stimmungsvollem Winterwetter und zahlreichen Besuchern lauschte

man den Mitwirkenden. Danach konnte man sich am Dorfplatz bei Tee etwas aufwärmen und plaudern. Kinder hatten im Schnee richtig Spaß. Danke an alle Mitwirkenden

und an die Pichler Dorfgemeinschaft. Auch einen herzlichen Dank an Vikar Henryk Blida dass wir immer in der Nikolauskirche unseren Advent veranstalten dürfen.



Die Pichler Dorfgemeinschaft
22/12/2024



Friedenslicht aus Mariazell



Am dritten Adventsonntag wurde wieder das Licht von der Gnadenkapelle der Muttergottes in Mariazell zum Gottesdienst in die Nikolauskirche durch den Einsatz einiger Läu-

fer gebracht. Die vielen Messteilnehmer nahmen auch das Licht in ihre Häuser und Wohnungen mit. Allen Läufern und Helfern sagen wir ein „**herzliches Dankeschön**“.

Kindergottesdienst in Tragöß!

Am vierten Adventsonntag (22. 12.) wurden die Kinder und ihre Eltern zu einem adventlichen Gottesdienst eingeladen. Mit Hilfe von Uschi Stockreiter und Barbara Hofmann sind in der hl. Messe besinnliche Texte von

den Kindern vorgetragen und adventliche Lieder gesungen worden. Auch Vikar Henryk Bliida begleitete den Gesang mit der Gitarre. Vielen Dank an alle Kinder, die bei diesem Gottesdienst mitgemacht haben.



Kindermette in St. Katharein



In St. Katharein fand am Nachmittag des hl. Abends die Kindermette statt. Diese wurde auf dem Kirchplatz bei der Krippe gefeiert. Die Kinder unseres Pfarrkindergartens und die Ministranten übernahmen die Gestaltung dieses Festes. Die Eltern und die Kinder, sowie alle Teilnehmer hörten die Botschaft von der Geburt Jesu in Bethlehem. Dazu sangen die Kinder unseres Pfarrkindergartens einige Lieder. Auch Vikar Henryk Bliida begleitete mit der Gitarre zum Abschluss der Kindermette das schöne „Stille Nacht, heilige Nacht“.

Zum hl. Abend gehörte auch die Christmette. Diese wurde um 21:00 Uhr in der Pfarrkirche in Tragöß gefeiert. An dieser Stelle bedanken wir uns für den weihnachtlichen Kirchenschmuck in unseren Kirchen.



Pfarreralm 2024/2025 mit den Pfadfinderinnen

Zum Jahreswechsel kamen wir zum wiederholten Male, um in der Pfarreralm in Tragöß das Neue Jahr zu begrüßen. Wie immer war es wunderschön. Der letzte Abend des Jahres sollte besonders feierlich werden. Zum Rosenkranz und Beichte hören traf Vikar Henryk Blida aus Tragöß ein, der

den Abend mit uns verbrachte. Kurz vor Mitternacht feierten wir die hl. Messe in das Neue Jahr hinein. Auch die Tragöber Pfarrgemeinde empfing uns sehr herzlich als wir zur Neujahrsmesse in Tragöß ankamen. Mit Freude sangen wir die Messfeier und trafen uns anschließend zum

traditionalen Foto vor der Kirche. Wir danken Gott für allen Segen, den wir in diesen Tagen in Tragöß erfahren durften und verabschiedeten uns mit dem Wunsch wieder zur Neujahrsmesse zu kommen.

Pfadfinderin M. T.



Auf dem Weg zur Firmung



Am 17. Mai 2025 werden 18 Jugendliche, Mäd-

chen und Burschen in der Tragöberkirche das Sakrament des Heiligen Geistes, die Firmung feiern. Die Firmvorbereitung läuft unter dem Thema „Freundschaft mit Jesus“. Die Freundschaft spielt eine Rolle im Leben jedes Einzelnen und der Gemeinschaft. Auch im Glauben ist die innere Gemeinschaft die Quelle die uns mit Gott und untereinander verbindet. Auch Jesus hatte Freunde, dazu gehörten nicht nur die Apostel, sondern auch Frauen und Sünder. Wir wünschen den Firmlingen auch, dass sie mit Jesus eine tiefe Freundschaft schließen.

Vikar Henryk Blida

Stammtisch

Am 22. Jänner trafen sich einige Pfarrbewohner*innen zum Pfarrstammtisch. Das Thema war „Hoffnungsjahr 2025 – Was gibt mir Hoffnung und wie kann ich anderen Hoffnung geben?“. Es wurde über verschiedene

Situationen diskutiert, in denen man Hoffnung benötigt und in denen die Anwesenden froh über die Hoffnung sind, die sie durch den Glauben, aber auch durch ihre Familien und Freunde haben.





Gottesdienste & Veranstaltungen

März

So, 02. März, 8. Sonntag im Jahreskreis

OB 8:30 Messfeier + Helmut Wieser aus dem Begräbnisopfer

KA 10:00 Messfeier + Johann Haubenwallner aus dem Begräbnisopfer, Pfarrkaffee im Pfarrsaal

Di, 04. März

OB 18:00 Messfeier für alle Pfarrbewohner

Mi, 05. März, Aschermittwoch

OB 9:00 Messfeier

KA 18:00 Messfeier + Hertha Pucher aus dem Begräbnisopfer

So, 09. März, 1. Fastensonntag

PI 8:30 Messfeier + Konrad Hochsteiner aus dem Begräbnisopfer

KA 10:00 Messfeier + Angehörige der Familie Koller und Krainz von Marlene

Di, 11. März

OB 18:00 Messfeier + Helmut Wieser aus dem Begräbnisopfer

Mi, 12. März

KA 17:30 Kreuzwegandacht in der Kirche, 18:00 Messfeier für alle Pfarrbewohner

Fr, 14. März

PI 17:30 Kreuzwegandacht in der Nikolauskirche in Pichl

So, 16. März, 2. Fastensonntag, Suppensonntag

OB 8:30 **Jahrestagsmesse** für +Eltern und Großeltern, Tante Annemarie und Lebensgefährten von Fam. Susi Hochsteiner sowie für die Verstorbenen des Monats März, danach Fastensuppe im Pfarrhof

KA 10:00 **Jahrestagsmesse** für + Sylvia Loidolt von der Familie sowie die Verstorbenen des Monats März, danach Fastensuppe im Pfarrsaal

Di, 18. März

OB 18:00 Messfeier + Sophie Stronegger aus dem Begräbnisopfer

Mi, 19. März, Hochfest des hl. Josef

KA 17:30 Kreuzweg in der Kirche, 18:00 Festmesse zu Ehren des hl. Josef des Landespatrons

Do, 20. März

KA 15:00 gemütlicher Nachmittag für die Geburtstagskinder im Pfarrsaal

So, 23. März., 3. Fastensonntag

PI 8:30 Messfeier + Eltern und Bruder von Familie Luise Reiter

KA 10:00 Messfeier + Hertha Pucher aus dem Begräbnisopfer

Di, 25. März, Hochfest Mariä Verkündigung

OB 17:30 Kreuzweg in der Hauskapelle, 18:00 Messfeier für alle Pfarrbewohner

Mi, 26. März

KA 17:30 Kreuzwegandacht in der Kirche, 18:00 Messfeier

So, 30. März, 4. Fastensonntag

OB 8:30 Messfeier + Sophie Stronegger aus dem Begräbnisopfer /+ Angehörige der Familie von Peter Lengger

KA 10:00 Messfeier mit Vorstellung der Firmlinge, + Eltern und Geschwister von Seraphine Sommerauer, Pfarrkaffee der Firmlinge

April

Di, 1. April

OB 18:00 Messfeier Konrad Hochsteiner aus dem Begräbnisopfer

Mi, 2. April

KA 17:30 Kreuzwegandacht in der Kirche, 18:00 Messfeier + Eltern von Brigitte Sommerauer

Fr, 4. April

17:00 Kreuzweg in Bruck an der Mur mit Beginn beim Bezirksgericht Richtung Pfarrkirche

So, 6. April, 5. Fastensonntag

PI 8:30 Messfeier

KA 10:00 Messfeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder + Eltern Walter und Christine Reiter, Thomas und Geschwister, Angelika von Walter Reiter, Pfarrkaffee im Pfarrsaal

Di, 8. April

OB 18:00 Messfeier für alle Pfarrbewohner

Mi, 9. April

KA 18:00 Messfeier + Albert Gruber von der Mutter

Fr., 11. April

OB 17:30 Kreuzwegandacht in der Kalvarienbergkapelle

So, 13. April, Palmsonntag

PI 8:30 Palmweihe vor der Kirche, Messfeier + Zenzi Sulzer von Hubert mit Familie/+ Gattin Elisabeth von Franz Zöchling mit Familie

KA 10:00 Palmweihe auf dem Kirchplatz, Messfeier + Sohn Anton und Bruder von Familie Klaus Lengger, Pfarrkaffee im Pfarrsaal

Di, 15. April

OB 18:30 Messfeier für alle Pfarrbewohner



Do, 17. April, Gründonnerstag

KA 16:30 **Abendmahlfeier**, danach Ölbergandacht

OB 18:30 **Abendmahlfeier**, danach Ölbergandacht

Fr, 18. April, Karfreitag

KA 15:00 Kreuzwegandacht für alle Kinder mit Eltern und unseren Ministranten

OB 17:00 Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche

Sa, 19. April, Karsamstag

St. Katharein:

07:00 Feuersegnung / Kirchplatz

13:30 Segnung der Osterspeisen / Pfarrkirche

14:15 Segnung der Osterspeisen/Oberdorkapelle

20:00 **Osternachtfeier** für alle Pfarrbewohner

Tragöb:

07:00 Feuersegnung vor der Pfarrkirche

15:00 Segnung der Osterspeisen/Pichl

15:45 Segnung der Osterspeisen/Pfarrkirche

So, 20. April, Ostersonntag

OB 8:30 Festgottesdienst

KA 10:00 Festgottesdienst + Wolfgang und Traude von Elfriede Luznik

Mo, 21. April, Ostermontag

PI 08:00 Emmausgang / Beginn beim Bildstock Familie Treutler, danach **Jahrestagsmesse** für die Verstorbenen des Monats April

KA 10:00 **Jahrestagsmesse** für die Verstorbenen des Monats April, Pfarrkaffee im Pfarrsaal

Di, 22. April, Anbetungstag der Pfarre Tragöb

OB 17:00 -18:00 Anbetungsstunde in der Kirche

18:00 Messfeier für alle Pfarrbewohner

Mi, 23. April, Anbetung der Pfarre St. Katharein

KA 17:00 Anbetungsstunde in der Kirche

18:00 Messfeier zur Danksagung

So, 27. April, Sonntag der göttl. Barmherzigkeit

OB 8:30 Messfeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder + Franz Illmayer aus dem Begräbnisopfer, danach Agape auf dem Kirchplatz

KA 10:00 **Florianimesse** für die FF. St. Katharein

Mai

Do, 1. Mai

PI 18:00 Maiandacht in der Nikolauskirche in Pichl

So, 4. Mai, Florianisonntag

PI 8:30 **Florianimesse** für die FF. Tragöb

KA 10:00 Messfeier zur Danksagung von Seraphine Sommerauer

18:00 Maiandacht in der Pfarrkirche

Di, 6. Mai

OB 17:30 Rosenkranz, 18:00 Messfeier für alle Pfarrbewohner

Mi, 7. Mai

KA 17:30 Rosenkranz, 18:00 Messfeier

Fr, 9. Mai, Herz-Jesu-Freitag

KA 18:00 Herz-Jesu-Messe mit eucharistischer Andacht und Segen

So, 11. Mai, Erstkommunion in St. Katharein

OB 8:30 Messfeier

KA 10:00 **Erstkommunionfeier**

18:00 Maiandacht in der Pfarrkirche mit Friedhofsgang

Di, 13. Mai

OB 17:30 Rosenkranz 18:00 Messfeier

Mi, 14. Mai

KA 17:30 Rosenkranz, 18:00 Messfeier für alle Pfarrbewohner

Sa, 17. Mai, Firmung in Tragöb

OB 10:00 Firmungsmesse danach Agape auf dem Kirchplatz

So, 18. Mai, Erstkommunion in Tragöb

KA 8:30 Messfeier + Gatten und Angehörige von Elfriede Luznik

OB 10:00 Erstkommunionmesse, danach Agape auf dem Kirchplatz

KA 18:00 Maiandacht bei der Familie Zinner

Di, 20. Mai

OB 17:30 Rosenkranz, 18:00 Messfeier für alle Pfarrbewohner

Mi, 21. Mai

KA 17:30 Rosenkranz, 18:00 Messfeier + Johann Haubenwallner aus dem Begräbnisopfer

Do, 22. Mai

KA 15:00 gemütlicher Nachmittag für die Geburtstagskinder im Pfarrsaal

So, 25. Mai, 6. Ostersonntag

OB 8:30 **Jahrestagsmesse** für die Verstorbenen des Monats Mai

KA 10:00 **Jahrestagsmesse** für die Verstorbenen des Monats Mai, Pfarrkaffee im Pfarrsaal

OB 18:00 Maiandacht in der Marienklamm

Di, 27. Mai, Bitttag in Tragöb

OB 8:30 Bittprozession vom Fölzerkreuz, 9:00 Wetteramt in der Kirche

14:30 gemütlicher Nachmittag für die Geburtstagskinder im Pfarrhof Tragöb



Mi, 28. Mai, **Bittag in St. Katharein**

KA 17:30 Bittprozession von der Alexikirche, 18:00 Wetteramt

Do, 29. Mai, **Fest Christi Himmelfahrt**

PI 8:30 Messfeier

KA 10:00 Messfeier Eltern und Angehörige Fam. Stuhl und Roßkogler, sowie Guggi, Maria Jezik und Gertrude Zang von Stefan Stuhl

18:00 Maiandacht in der Oberdorfkapelle

Kreuzwegandachten

Mi, 12. März, 17:30 Pfarrkirche St. Katharein

Fr, 15. März, 17:30 Nikolauskirche in Pichl

Mi, 19. März, 17:30 Pfarrkirche St. Katharein

Di, 25. März, 17:30 Pfarrhof Tragöb Hauskapelle

Mi, 02. April, 17:30 Pfarrkirche St. Katharein

Fr, 04. April 17:00 Pfarre Bruck an der Mur

Fr, 11. April, 17:30 Kalvarienberg Kapelle Tragöb

Fr, 18. April, 15:00 Pfarrkirche St. Katharein

Segnung der Osterspeisen - Samstag, 19. April

13:30 St. Katharein/Pfarrkirche

14:15 St. Katharein/Oberdorfkapelle

15:00 Tragöb/Nikolauskirche

15:45 Tragöb/Pfarrkirche

Maiandachten:

Do, 1. Mai, 18:00 Nikolauskirche in Pichl

So, 4. Mai, 18:00 Pfarrkirche in St. Katharein

So, 11. Mai, 18:00 Pfarrkirche St. Katharein

So, 18. Mai, 18:00 Niederdorf bei Fam. Zinner

So, 25. Mai, 18:00 Marienklamm in Tragöb

Sa, 31. Mai 18:00 Kalvarienbergkapelle



*Gottes Segen zum Geburtstag
an alle, die vom März bis Mai
2025 ihren Geburtstag feiern!*

Rund um den Sonntagsgottesdienst

Wenn unsere Priester zur Feier der hl. Messe kommen, waren schon viele Vorbereitungen hinter „den Kulissen“ notwendig. Mesnerdienste, Liedvorbereitungen, Ministrantenbegleitung und Lektoren sind zu erwähnen, sowie nach dem Gottesdienst das Pfarrkaffee – alle sind wichtig.



Frau Marlene Koller als Mesnerin und Leonhard Zinner als Ministrant haben ihr Ehrenamt beendet. Wir sagen den Beiden „Dankeschön“ für den Dienst in unserer Kirche.

Vielleicht magst jetzt „DU“ die vielen Ehrenamtlichen bei ihrer Arbeit unterstützen. **Wir freuen uns auf dich! Herta, Liane und Brigitte.**



Liebe Marlene,

Vikar Mag. Henryk Blida und der Pfarrgemeinderat der Pfarre St. Katharein bedanken sich bei dir sehr herzlich für die vielen freiwilligen Stunden, in denen du als Pfarrgemeinderatsmitglied, im Sozialausschuss und als Mesnerin mit viel Engagement und Freude gewirkt hast!

Wir alle wünschen dir von Herzen viel Gesundheit und Gottes Segen!



Jahrestagsmessen von März 2025 – Mai 2025

Wir beten für unsere Verstorbenen!!!!

Verstorbene der Pfarre Tragöß

März:

Siegfried Wolfgruber (+08.03.2020), Christa Putzi (+19.03.2021), Robert Glanz (+23.03. 2021),
Josefine Oswald (+01.03.2022), Anton Strongegger (+17.03.2022), Werner Wengg
(+26.03.2022), Anna Lang (+31.03.2022), Herta Jeßner (+14.03.2024)

April:

Alois Schwinger (+14.04.2018), Eva Wagner (+21.04.2018), Johanna Reiter (+22.04.2018), Hu-
bert Stany (+29.04 2018), Günter Breitenegger (+03.04. 2019), Reinhold Valesi (+ 23.04. 2019).

Mai:

Karoline Puchleitner (+26.05.2020), Manfred Piontek (+27.05.2021), Christine Prettenhofer
(+13.05.2022), Maria Ocherbauer (+15.05.2022), Rosa Pusker (+15.05.2023), Franz Kohlhuber
(+27.05.2023), Anton Feiel (+ 04.05.2024)

Verstorbene der Pfarre St. Katharein

März:

Gottfried Gissing (+01.03. 2020), Hildegard Löw (+08. 03.2021), Diana Haberl (+07.03 2022),
Ilse Schwarz (+16.03.2022), Felix Kothgaßner (+29.03.2022), Siegfried Autischer
(+07.03.2023) Otto Kreuzer (+14.03.2023), Reinhard Fetz (+19.03.2023)

April:

Bartholomäus Rieß (+01.04.2020), Rosa Strauß (+09.04.2020), Helmut Gradischnig
(28.04.2022), Kurt Tremmel (+16.04.2022), Karl-Heinz Knabl (+18.04.2023)

Mai:

Anton Czermak (+11.05.2022), Walter Tremmel (+31.05.2022), Bertraud Schinagl
(+24.05.2023)

Die Jahrestagsmessen werden in Tragöß und St. Katharein zu den Stunden der Gottesdienst-
ordnung gefeiert, am 17. März , am 21. April und am 20. Mai 2024.

**Wir laden die Angehörigen zu den Gottesdiensten recht herzlich
ein !**



Hallo, die Sternsinger sind da!

In unseren Pfarren Tragöb und St. Katharein wurde die Sternsingeraktion auf traditionelle Weise erfolgreich durchgeführt. In Tragöb waren 21 Kinder und in St. Katharein 16 Kinder bereit mitzumachen. Auch Erwachsene bildeten Sternsingergruppen. Sie gingen von Haus zu Haus und verkündeten die

Botschaft von der Geburt des Herrn den Pfarrbewohnern und Gästen.

Es wurden gesammelt:
in Tragöb € 3.710,00
St. Katharein € 2.180,00

Wir sagen allen Sternsängern und Begleitern, sowie den Spendern für ihre Gaben ein

herzliches „Dankeschön“.

Wir bedanken uns bei den Familien, die die Sternsinger bewirten haben recht herzlich. Wir danken auch den Verantwortlichen für die großartige Durchführung der Sternsingeraktion: Uschi Stockreiter und Barbara Hoffmann in Tragöb und Viktoria Zinner in St. Katharein.



Lichtmess Sonntag

Am 2.2.2025 luden die Bäuerinnen aus Tragöb und Vikar Henryk Bliada zur Lichtmess Messfeier ein. Die Bläser der Trachtenkapelle Tragöb umrahmten musikalisch die

HL Messe. Danach luden die Bäuerinnen zum Pfarrkaffee in den Pfarrhof ein. Bei dem herrlichen Kuchenbuffet konnten die zahlreichen Besucher /innen nicht wider-

stehen. Ein herzliches Danke an die Tragöbser Bäuerinnen die gebacken und arbeiten geholfen haben. War ein gelungenes Pfarrkaffee.

Angelika Schabiner



Seelsorgeraum Wallfahrt von 24. - 30. Oktober 2025 nach Lourdes - Pfarrer Clemens Grill lädt zur Wallfahrt herzlich ein!

Seelsorgeraum
WALLFAHRT



Im Heiligen Jahr wollen wir gemeinsam auf den Spuren der Heiligen Bernadett wandern; inklusive Stadttour in Nizza, sowie in Freiburg bei Breisgau. Weitere Informationen, Kosten und Anmeldung finden sie auf der Homepage des

Seelsorgeraumes Bruck an der Mur:

<https://sr-bruckmur.graz-seckau.at/> Infoblätter sind auch im Pfarrbüro und dem Schriftenstand in den Kirchen aufgelegt.



Unsere Sponsoren

Gasthaus Lengger

Oberdorf 1
8611 St. Katharein an der Laming
03869 2213
gasthaus.lengger@aon.at

Erika Lengger
Klaus Lengger



Stefanie Lengger
Anton Lengger

karl.dirnbacher@aon.at

dirnbacher schlosserei

Aus Ambition und Erfahrung
Stärke mehr aus Schwäche

karl dirnbacher

Untertal 1 T. +43 676 3539940
8611 St. Katharein an der Laming F: +43 3869 2291-9

Pici's Kegelbahn
Tragöß

Gasthof zur Post
Familie Petutschnig

Oberort 10
A-8612 Tragöß

Tel. +43 / 3868 / 8203
Fax +43 / 3868 / 8778
E-Mail gasthofposttragoess@gmx.at
Web www.dorfwirt.at

Konfortzimmer
Großer Gastgarten
Moderne Sportkegelbahn

GÜNTHER SCHUH
STEINMETZMEISTER

NATURSTEIN · KUNSTSTEIN · GRABDENKMÄLER · STUFEN · PORTALE
KÜCHENARBEITSPLATTEN WASCHTISCHE

A-8641 ST. MAREIN / Mzt., BRUNNENWEG 12
TEL.: 03864 / 29 18
FAX: 03864 / 42 66 MOBIL: 0664 / 11 45 822
www.steinbau-schuh.at office@steinbau-schuh.at

AUTOHAUS KNOLL
Langenwang - Kapfenberg
Mit uns fahren Sie am besten.
www.auto-knoll.at

ramsauer consulting
international

DER WALD

Wirtschaftsgut – Gesundheit – Erholung – Ruhe für den Menschen
Lebensraum ohne Alternative für Wildtiere

Nur durch Rücksichtnahme ist alles möglich!

FORSTVERWALTUNG SUCHER TRAGÖSS



Bäckerei Weber
St. Katharein Nr. 7 / 03869 2250



ELEKTROTECHNIK

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER
ELEKTRO - UND BELEUCHTUNGSANLAGEN
EDV-ANLAGEN UND NETZWERKTECHNIK
AUTOMATISIERUNG VON INDUSTRIEANLAGEN
8 6 0 5 Kapfenberg / AUSTRIA
Tel.: 0043 / 3862 / 23910 Fax: 0043 / 3862 / 23910-88
e-mail: office@graфф.at Internet: www.graфф.at



8641 St. Marein/Mürztal www.zimmerei.at
Tel: 03864 / 2308 Fax: 2308-9 terler@zimmerei.at

Laser-Scan-Vermessung - CAD-Planung - Bauführung - CNC-Fertigung
Dachstühle - Fertighäuser in Block- und Riegelbauweise oder mit System Thoma Holz100 - Wintergärten
Geländer - Carports - Dachraumausbauten - Kaltdächer - Dachsanierungen - Balkone - Terrassenböden
Holzfußböden - Stiegen - Lärmschutzwände - Sichtschutz - Lohnhobelungen - Lohnabbund



Raumgestaltung
Malerarbeiten außen & innen
Anstriche & Lackierungen
Tapezierer-Arbeiten
Fassaden Gestaltung

Michael Nachbergauer
Geschäftsführung

Bahnweg 5
8600 Bruck an der Mur
t: 0676 / 96 37 527
f: 03862 / 56 222
m: michael@malerei-nachbergauer.at

www.malerei-nachbergauer.at

BESTATTUNG
Seelen
rieden

Mensch sein.
Mensch bleiben.
Bis zum Schluss.

Bestatter:
Jürgen Gassner

24h erreichbar: **0664 8844 5885**
8611 Tragöß-St. Katharein
8605 Kapfenberg-Schirmitzbühel



Impressum

Herausgeber: Pfarrverband St. Katharein/Laming - Tragöß,
8612 Tragöß, Oberort 14

Pfarrblatredaktion: Mag. Henryk Blida, Hildegard Baierl,
Dorothea Haring, Katarina Mikusch u. Erika Piemeshofer.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Helfern für die
Artikel und Fotos für diese Ausgabe! Ihr Redaktionsteam

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 29.04.2025
Erscheinung der nächsten Ausgabe: Juni 2025.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Das Lamingtaler
Pfarrblatt dient der Vermittlung kirchlicher Nachrichten des Pfarr-
verbandes St. Katharein/Tragöß.

Druckerei: www.onlineprinters.at

Schnappschüsse Lamingtal

